

Direktion: Gen.-Dir. Gust. Witthöft, Stettin.

Aufsichtsrat: Vors. Freih. von Maltzahn, Bergen; Stellv. Oberreg.-Rat Dr. Frank, Stralsund; Landesrat Scheck, Geh. Baurat Drews, Reg.- u. Baurat Luther, Stettin; Rittergutsbes. Meyer, Libnitz; Rittergutsbes. Wohltmann, Rosengarten bei Garz; Landrat Mielenz, Bergen.

Zahlstelle: Putbus: Ges.-Kasse.

Aero-Union Akt.-Ges., Berlin

NW. 7, Sommerstrasse 4.

Gegründet. 27./4. 1921; eingetr. 6./12. 1921. Gründer: Allgemeine Elektrizitäts-Ges., Berlin; Hamburg-Amerikan. Paketfahrt-A.-G. in Hamburg; Luftschiffbau Zeppelin G. m. b. H. in Friedrichshafen a. B.; Metallgesellschaft A.-G. in Frankf. a. M.; Metallbank u. Metallurgische Gesellschaft Akt.-Ges. in Frankf. a. M.

Zweck. Luftverkehr im In- u. Auslande u. alle mit Herstell. u. Vertrieb u. Luftfahrzeugen aller Art u. Verkehr mit diesen zusammenhängenden Unternehm. u. Geschäfte, insbesondere auch das Lichtbild- u. Vermessungswesen. Beteilig. an derartigen Unternehm. und Finanzierung derselben. Die Gesellschaft ist beteiligt an der Deutschen Aero-Lloyd Akt.-Ges. in Berlin; der Deutsche Luftreederei G. m. b. H. in Berlin; der Deutsch-Russische Luftverkehrs-Gesellschaft m. b. H. in Berlin; der Dornier Metallbauten G. m. b. H. in Friedrichshafen a. B.

Kapital. M. 40 Mill. in 40 000 Inh.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 12 500 000, übere. von den Gründern zu 100%. — Lt. G.-V. vom 30./12. 1921 um M. 5 Mill. erhöht, mit Div. ab 1922, zum Nennwert ausgegeben. Lt. G.-V. v. 29./6. 1923 erhöht um M. 22 500 000 in Akt. zu M. 1000, ausgeg. 21 000 Akt. zu 200%, 1500 Akt. zu 300%.

Geschäftsjahr. Kalenderj. **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht.** 1 Akt. = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1922.** Aktiva: Beteil. 10 738 170, Kassa 24 584, Debit. 52 622 205, Diverse 3 443 204, Inv. I, Avale 4 800 000. — Passiva: A.-K. 17 500 000, Kredit. 42 596 253, Diverse 4 545 356, Avale 4 800 000, Gewinn 2 186 556. Sa. M. 71 628 166.

Gewinn- u. Verlust-Konto. Debet: Verlustvortrag 707 602, Handl.-Unk. u. Steuern 9 388 571, Gewinn 2 186 556. Sa. M. 12 282 730. — Kredit: Geschäftsgewinn M. 12 282 730. **Dividenden 1921—1922:** 0, 5%.

Direktion. Dr. Hermann Döring, Paul Fette.

Aufsichtsrat. Komm.-R. Dr.-Ing. h. c. Paul Mamroth, Berlin; Komm.-Rat Alfred Colmann, Dir. Dr. Hugo Eckener, Friedrichshafen; Dir. Theodor Ritter, Hamburg; Dr. Egon von Rieben, Dir. Richard Merton, Frankf. a. M.; Dir. Henning von Meibom, Berlin.

Aktiengesellschaft für Bahnen und Tiefbauten

in **Berlin-Schöneberg**, Herbertstrasse 4.

Gegründet: 25./5. 1900; eingetr. 18./6. 1900. Gründer siehe Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Bau, Erwerb u. Betrieb von Bahnen jeder Art, insbes. von Kleinbahnen, sowie Förderung des Eisenbahn- u. sonst. Transportverkehrs, ferner Bau von Kanälen, Chausseen u. and. Tiefbauanlagen, Erwerb u. Veräußerung von Grundstücken, Bauten aller Art etc. Auch Betrieb von Wald- u. Holzgeschäften.

Die Ges. hat 1902/1907 für fremde Rechnung erbaut die normalspurigen Bahnstrecken Bottrop-Buer (12 km, zur preuss. Staatsbahnstrecke Osterfeld-Hamm gehörig), Merzig-Büschfeld (20 km), Blory-Vigny (20 km der Reichseisenbahnstrecke Metz-Château-Salins), sowie Los XVI der Bahnhofsumbauten bei Metz und die zweigleisige Reichseisenbahnstrecke Metz-Vigy-Anzelingen Los I und II (10 km) mit dem Faily-Tunnel. Die Ges. hat 1900/02 den Tunnel der Untergrundbahn in Berlin vom Nollendorfsplatz bis Zoolog. Garten ausgeführt. 1911/12 hat die Ges. die Kleinbahn Betzdorf bezw. Scheuerfeld nach Nauroth für den Kreis Altenkirchen erbaut.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Das Jahr 1905/06 ergab für die Ges. M. 546 528 Verlust. Derselbe ist hauptsächl. auf den Schaden der Ges. bei dem Faily-Tunnelbau zurückzuführen. Zur Deckung dieses Verlustes wurden der Ges. seitens des Phil. Balke M. 600 000 Aktien unentgeltlich zur Verfüg. gestellt, die demselben aber am 20./3. 1914 abkommengemäss wieder zurückgegeben wurden. Das Jahr 1906/07 ergab einen neuen Verlust von M. 185 636, entstanden durch Abschreib. auf Bau-Inventar u. Metzger Bauten; 1907/08 stieg die Unterbilanz auf M. 217 078; 1908/09 auf M. 283 199; 1909/10 auf M. 292 608; verminderte sich 1910/11 auf M. 291 212 u. 1911/12 auf M. 290 941; in der Bilanz v. 31./3. 1913 erschien dieser Verlustvortrag als getilgt.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1923: Aktiva: Kassa 4 077 449, Eff. 22 620, Immob. 2 973 219, Debit. 16 904 164, Inv. I, Vorschuss 595 966, K. neue Rechnung 1 950 736, Projekte I, Immob. 472 450, Asserv.-K. 1 574 161. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Bilanz-R.-F. 25 042, Talonsteuer 7200, Kredit. 24 991 013, K. neue Rechnung 650 959, Unterstützungskasse 258, Kaut. 1 573 902, Gewinn 122 393. Sa. M. 26 996 608.